Wirtschaftsministerin Aigner und Wissenschaftsminister Spaenle berufen Sprecher der Themenplattform "Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur" des Zentrums Digitalisierung.Bayern

6. Februar 2017

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle haben die drei Sprecher der Themenplattform „Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur“ des Zentrums Digitalisierung.Bayern (ZD.B) berufen.

Ministerin Aigner: „Wir wollen die Digitalisierung in allen Lebensbereichen voranbringen und gerade auch bei den Themen Bildung, Wissenschaft und Kultur Akzente setzten. Dabei nehmen die Plattformsprecher eine Schlüsselrolle ein. Mit den drei neuen Sprechern haben wir ausgewiesene Experten gewonnen, die die Aktivitäten der Plattform gemeinsam mit der Geschäftsstelle des ZD.B optimal gestalten und voranbringen werden.“

Minister Spaenle: „Mit der Ernennung der Sprecher der Plattform, „Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur“ sind wir einen wichtigen Schritt bei der Realisierung des ZD.B vorangekommen. Die Sprecher werden zusammen mit anderen Experten die Arbeitsschwerpunkte für die Themenplattform formulieren sowie Kooperationspartner aus Wissenschaft, Bildung, Kultur und IT miteinander vernetzen.“

Als Sprecher für die drei Arbeitskreise der Themenplattform „Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur“ wurden folgende Persönlichkeiten gewonnen:

- Arbeitskreis Bildung: Prof. Dr. Peter Hubwieser (TUM School of Education – Didaktik der Informatik, Schwerpunkt Schule und Didaktik, Technische Universität München)
- Arbeitskreis Wissenschaft: Prof. Dr. Burkhard Freitag (Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Informationsmanagement, Universität Passau)
- Arbeitskreis Kultur: Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D. (Lehrstuhl für Philosophie und politische Theorie, Ludwig-Maximilians-Universität München).

Die Themenplattformen sind wesentliche Elemente des Zentrums Digitalisierung.Bayern (ZD.B). Sie fördern und begleiten die Digitalisierung in bestimmten Themenfeldern durch Initiativen und Kooperationen. Die Plattform „Bildung, Wissenschaft und Kultur“ ergänzt die bislang bereits bestehenden, mehr technologisch ausgerichteten Themenplattformen des ZD.B, nämlich Cybersecurity,

Vernetzte Mobilität, Digitale Produktion, Digitale Gesundheit/Medizin und Digitalisierung im Energiebereich.

In der Themenplattform „Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur“ sollen die Möglichkeiten und Auswirkungen der Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Blick genommen und drängende Herausforderungen angegangen werden.

Die Themenplattformen werden von ehrenamtlichen Sprechern geleitet. Ihnen obliegt es, zusammen mit der Geschäftsstelle des ZD.B in Garching und möglichen weiteren Partnern, die jeweiligen Themen der Plattform auszugestalten, Aktivitäten zu koordinieren und neue strategische Initiativen zu starten.

Die Themenplattform ist ein wichtiger Baustein in der Zukunftsstrategie des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst „Digitale Bildung in Schule, Hochschule und Kultur“ (www.km.bayern.de/digitalisierung).

Weitere Informationen zum Zentrum Digitalisierung.Bayern erhalten Sie unter: www.zd-b.de

-.-

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers